



Smart Repair mit Spraydose

Autolack Reparatur – einfach und gut

Wir wünschen dir **GOOD LACK**

Bei Fragen ruf uns an oder schreib uns!



www.LACK.DE



+49 511 41064510



info@lack.de



Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr



Checkliste Materialien

Bevor du dein Projekt startest, schau nach, ob du alle notwendigen Materialien hast. Falls dir etwas fehlt, findest du es in unserem Online-Shop – wir versenden schnell!

- Persönliche Schutzausrüstung
- Streifenklebeband
- Miniexzenter
- Schleifpapier für Miniexzenter mit Körnungen: P120, P240 und P400
- Feines Schleifvlies
- Silikonentferner
- Professionelles Abdeckpapier (alternativ: Zeitungspapier)
- Rundes Schaumstoffband
- Schnelltrocknende Grundierung
- Heizluftfön (bei Bedarf)
- Schleifpapier Körnung P600 – P800
- Basislack
- Zwei-Komponenten-Klarlack aus der Sprühdose
- Beispritzverdünnung
- Nassschleifpapier Körnung P2000
- Poliermaschine
- One-Step-Schleifpolitur für Poliermaschine (NUR bei Zwei-Komponenten-Klarlack)

Weitere nützliche Anleitungen

Wenn du dir bei einigen Schritten nicht sicher bist, haben wir hier für dich weitere hilfreiche Anleitungen rausgesucht – natürlich passend zu deinem Projekt!

- Smart Repair mit Lackierpistole – Lackierung von A-Z
- Kunststoff lackieren – Fehler vermeiden
- Grundierung beim Lackieren – Welche Grundierung du einsetzen sollst
- Smart Repair mit Spraydose lackieren – Autolack Reparatur in Rot Metallic
- Smart Repair mit Spraydose lackiert – Alter Golf Pearl Dragongreen
- Klarlack richtig lackieren – Alles über Klarlack mit Spraydose und Lackierpistole
- 5 Tipps und Tricks zum Lackieren – So lackierst du leichter



Vorbereiten

01. Umliegende Karosserieteile mit Streifenklebeband abdecken. Beschädigung vermeiden.
02. Schadstelle mit Miniexzenter und Schleifpapier der Körnung P120 ausschleifen. Anschließend Schleifpapier P240 und P400. Verfeinerung der Schleifstelle.
03. Staub abpusten.
04. Mattschleifen mit etwas Wasser und feinem Schleifvlies.
05. Reinigung des Werkstücks mit Silikonentferner.
06. Reparaturstelle mit professionellem Abdeckpapier abdecken. Im Heimwerkerbereich ist auch Zeitungspapier möglich.
07. Rundes Schaumstoffband ansetzen, um eine weiche Kante zu erreichen. Diese kann im Anschluss poliert werden.
08. Angrenzende Bereich nur grob abdecken, um ein Annebeln zu ermöglichen. Erzeugt einen sanften Übergang.



Lackieren

01. Schnelltrocknende Grundierung in 2-3 dünnen Schichten auftragen und gut durchtrocknen lassen. Alternativ einen Heizluftfön verwenden, um die Trocknung zu unterstützen.
02. Die Grundierung mit einem Schleifpapier der Körnung P600 bis P800 anschleifen, um Haftung für den Basislack zu gewährleisten und evtl. Sprühnebel zu entfernen. Anschließend erneute Reinigung mit Silikonentferner.
03. Basislack aus Sprühdose in dünnen gleichmäßigen Schichten auftragen. Zwischendurch matt abtrocknen lassen. Bei Bedarf Heizluftfön einsetzen.
04. Optional für Metalliclacke:
Wenn der Basislack gedeckt hat, einen dünnen Nebelgang aus größerer Entfernung auftragen. Das gewährleistet einen wolkenfreien, gleichmäßigen Farbton.
05. Basislack matt aufdrehen lassen.
06. Klarlackschicht auftragen. Zwei-Komponenten-Lack aus der Sprühdose als dünne Nebelschicht auftragen, um eine gute Haftung für die nachfolgenden Schichten zu erzeugen.
07. Nebelschicht kurz antrocknen.
08. Erster glänzende Gang Klarlack auftragen. Etwa 10 Minuten bei 20°C ablüften lassen oder mit Heizluftfön trocknen.
09. Einen zweiten glänzenden Gang Klarlack auftragen. Diesen nur kurz antrocknen lassen und sofort die Klebebänder entfernen. Bei zu langen Trocknungszeiten wird der Lack sonst mit den Klebebändern abgerissen.
10. Der Übergang zur Altlackierung ist bereits grob mit dem Klarlack hergestellt. Vor dem Durchtrocknen des Klarlacks eine Beispritzverdünnung auf diesen Bereich als sehr dünnen Nebel auftragen. Ein zu dicker Auftrag erzeugt sehr schnell Läufe.
- 11.. Lackaufbau über Nacht bei 20°C trocknen lassen.

03



Polieren

01. Anschleifen mit Nassschleifpapier der Körnung P2000, um kleine Staubeinschlüsse zu entfernen. Zwischenreinigung mit einem fusselfreien Tuch.
02. Polieren mit Poliermaschine und One-Step-Schleifpolitur. Nur bei Zwei-Komponenten-Klarlacken möglich.
03. Bei 1K-Klarlacken: Klarlack mehrere Tage trocknen lassen. Beim Polieren mehr Vorsicht walten lassen und keine Maschinen einsetzen.